

31. Oktober 2022
bis 27. November 2022



Sankt Martin
Pfarrkirche Alburg

Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,
auf einem hohen Ross sitzt Martin noch. Jedoch erkennen wir bereits ein Innehalten an seiner **Skulptur in der Pfarrkirche zu Alburg**. Die Gestalt eines halbnackten Bettlers zu seinen Füßen hat den römischen Soldaten angerührt, er hält sein Pferd an. Blicke begegnen sich. Daraufhin tut Martin etwas ganz Spontanes und Unerhörtes: Sein warmer Soldatenmantel, zu jener Zeit Inbegriff der Geborgenheit und Wärme, wird geteilt. Die gefasste Figur des hl. Martin in der Pfarrkirche von Alburg erzählt eindrucksvoll die bekannte und doch immer wieder aufs Neue berührende Martinsgeschichte, die eine **Wendung**, eine wahrhaft menschliche Zuwendung und den Beginn einer inneren Wandlung vor Augen führt.



Der arme Mann erfährt einen Wandel seiner prekären Lage, während sich in Martin etwas grundsätzlich zu wandeln beginnt. Der frierende Bettler schien bislang weit weg von unserer Lebenswelt. Angesichts der Energiekrise unserer Tage, ausgelöst durch die Folgen des unseligen Kriegs in der Ukraine, wird seine Not in unseren Tagen plötzlich ganz gegenwärtig. Wird auch die Zuwendung Martins ebenso erfahrbar und begreifbar werden?

Dies wird wohl nur dann gelingen können, wenn wir den Blick auf den Fortgang der Martinsgeschichte richten, die bei keinem Martinsspiel fehlen sollte. In der folgenden Nacht nach seiner spontanen Liebestat erschien demnach Martin Jesus Christus im Traum und gab sich als der beschenkte Bettler zu erkennen. Daraufhin beginnt Martin **das Evangelium vom „anonymen Christus“ zu verstehen**: „Alles, was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25.40) Das wurde für Martin der Auslöser, sich taufen zu lassen, seinen Soldatendienst aufzugeben und Schüler des berühmten christlichen Lehrers Hilarius zu werden. Später wurde Martin zum Bischof von Tours geweiht. Er war besonders für seinen bescheidenen Lebensstil bekannt und bewegte die Herzen der ihm anvertrauten Gläubigen zutiefst. Legenden berichten auch aus dieser Zeit von vielen Werken der Barmherzigkeit und sogar von Totenerweckungen durch Martin. Groß war daher die Anteilnahme bei seinem Tod am 8. November 397 bei einer Visitationsreise durch sein Bistum. Zu seinem Festtag wurde allerdings dann der 11. November, jener Tag, an dessen Abend sein Leichnam in einer feierlichen Lichterprozession in seiner Bischofsstadt Tours unter überwältigender Anteilnahme der Bevölkerung in Empfang genommen wurde.

So gehen die Laternenumzüge, an denen sich Kinder bis zum heutigen Tag im Umfeld des Martinstages gerne beteiligen, wohl auf dieses historische Ereignis zurück. Das **Licht** hat in der christlichen Symbolik jedoch darüber hinaus eine besonders **wichtige Bedeutung**. Die Dunkelheit steht symbolisch für Unheimliche und Ungeborgene, wohingegen das Licht ein Symbol für Christus ist. Mit seinem Licht, das mit seiner Geburt, seinem Leben und seiner Auferstehung aufgestrahlt ist und niemals untergeht, vertreibt der Herr alle Finsternis der Welt.

Viel Licht in den eher düsteren Novembertagen wünscht in bester Verbundenheit

Ihr Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 29. Oktober Marien-Samstag

- 14.00Uhr **Tauffeier**
17,00Uhr **Abschluss-Gottesdienst** zum Kinderbibel-Wochenende (mit Kinderchor)
18.00Uhr **Rosenkranz**

31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die laufenden Auslagen

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
- Familie Rinkl für + Ehemann und Vater Jakob Rinkl und für + Familie Peter
- Geschwister Wagner für + Mama, Oma und Uroma Eva Wagner zum 10. Sterbetag und für + Schwester Christa Tischinger zum Sterbetag
- Augusta Wild für + Eltern und Brüder Willi, Alois, Manfred und Schwager Alfons, Xaver und Schwägerin Rosi

Sonntag, 30. Oktober Ende der Sommerzeit

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Anton und Renate Schrödinger für + Alfons Buchner
- Geschwister Hirtreiter für + Eltern Maria und Edwin Hirtreiter

Montag, 31. Oktober

- 18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Josef Vilsmeier und Marille Fuchs für +Mutter zum Sterbetag

Dienstag, 01. November Allerheiligen Kollekte f.d Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

- 10.15Uhr **Eucharistiefeier** [mit Kirchenchor]
- eine gewisse Person für alle Verstorbenen
- Anna Biermeier mit Familie für + Bruder Johann Prebeck
13.30Uhr Friedhof, **Totenvesper** mit Gräbersegnung

Mittwoch, 02. November Allerseelen

- 18.00-19.00Uhr Friedhof „**Nacht der Lichte**r“
Offene Lichtefeier auf dem Friedhof
Ein Kommen, Verweilen und Gehen nach eigenem Belieben in dieser Zeit möglich und erwünscht

Samstag, 05. November

- 14.00Uhr **Tauffeier**
16.30Uhr **Rosenkranz**

32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Jugend-u.Arbeiterseelsorge

- 17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Aitrachsützen Ittling für + Mitglieder
- Familie Köhler/Sagstetter für + Ehemann, Vater und Opa
- Ingrid Baumgartner für + Vater Rudolf Baumgartner
- Annelore Wirkner für+ Alma Hollauer
- Josef und Stefan Altschäffel für + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel

Sonntag, 06. November

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Ingrid Hartl für + Ehemann Alois Hartl und für + Angehörige
11.30Uhr **Tauffeier**

Montag, 07. November Willibrord

- 18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Anna, Maria und Edeltraud für + Tante Anneliese Baumgartner

Dienstag, 08. November

- 15.30Uhr Schülertagesdienst
- Friederike Cagol für + Eltern und Brüder

Mittwoch, 09. November Weihe der Lateranbasilika in Rom

Donnerstag, 10. November Leo der Große

- 16.30 Uhr **Aussetzung** des Allerheiligsten und **Anbetung**
17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Alois Geiger für + Hans Prebeck
- Berta Groll für + Rita Steger, Maria Kufner und Sofie Beck

Freitag, 11. November Martin

- 08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Markiefka für + Emilie Altschäffel

Samstag, 12. November Josaphat

- 16.30Uhr **Rosenkranz**

33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirche

- 17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Mechthild Omasmeier für + Mutter Berta Raab zum Sterbetag, und für+ Ehemann Hermann und Bruder Hans Raab
- Familie Franz Baumgartner für + Vater Franz Baumgartner
- Geschwister Sturm für+ Eltern Albert und Mathilde Sturm
- Therese Hien für + Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
- Johann Holzapfel für + Verwandte

Sonntag, 13. November

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Ludwig Räss für + Mutter Anneliese zu Sterbetag
- KSK Ittling-Amselfing für gefallene und vermisste Mitglieder beider Weltkriege
- Töchter mit Familie für + Mutter Elisabeth Nelz zum Geburtstag
- Gabriele Jobst für + Ehemann Reinhard zum Sterbetag
- Irmgard und Klaus Neundlinger für + Eltern und Schwiegereltern Xaver und Therese Eigsperger

Montag, 14. November

- 18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Dorfgemeinschaft Amselfing für + Kirchgänger Anneliese Baumgartner und Richard Schwaiger

Dienstag, 15. November Albert der Große

- 15.30Uhr Schülertagesdienst
- Josef und Stefan Altschäffel für + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel

Mittwoch, 16. November Margareta

Donnerstag, 17. November Gertrud von Helfta

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Agnes und Martin Steubl für + Manfred Steubl

Freitag, 18. November Weihtag der Basiliken St.Peter und Paul zu Rom

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Rinkl für + Eltern Wühr, Schwiegereltern Rinkl für + Verwandte

Samstag, 19. November Elisabeth

14.00Uhr **Taufeier**
16.00Uhr **Großeltern-Enkel-Gottesdienst**
(Rosenkranz entfällt)

ChristkönigssonntagKollekte: **Diaspora**

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Angela Baumgartner für + Schwester Gaby Ebenbeck zum Sterbetag
- Ludwig Waasmeier für + Schwester Emilie Altschäffel
- Liselotte Hohenthanner für + Ehemann Max Hohenthanner

Sonntag, 20. November

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Jusczyk für + Sohn Peter
- Familie Groll für + Elfriede Fritz und Franz Groll

Montag, 21. November Gedenktag Unsere Lieben Frau von Jerusalem

18.30Uhr Amselring, **Eucharistiefeier**
- Familie Baumgartner für + Ehefrau und Mutter zum Geburtstag

Dienstag, 22. November Cäcilia

15.30Uhr Schüलगottesdienst
- Familie Markiefka nach Meinung

Mittwoch, 23. November Kolumban, Klemens I.**Donnerstag, 24. November Andreas Dung-Lac**

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Josef und Marianne Grotz für + Emilie Altschäffel

Freitag, 25. November Katharina von Alexandrien

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Friederike Cagol für + Eltern und Bruder

Samstag, 26. November Konrad und Gebhard

16.30Uhr **Rosenkranz**

1. Adventssonntag

Kollekte: für die Pfarrkirche

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend mit **Segnung** der Adventkränze
Aussendung „ **Frauentragen** “ , Verkauf „echter Nikolaus“ durch Ministranten
- Andreas Seidl für + Tante und Onkel
- Franz und Rita Hiendlmayer für beiderseits + Eltern, Geschwister und Verwandte
- Willi Riepl für + Ehefrau zum Sterbetag
- Familie Prinz für + Geschwister Mühlbauer und Eltern, Kirchroth
- Josef und Stefan Altschäffel für + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel

Sonntag, 27. November

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr **Eucharistiefeier** (mit Kirchenchor)
- Eva Rohrmeier-Tiesel und Hubert Rohrmeier für + Johann Prebeck, Asham
- Waltraud Rimkus für + Cousine Bärbel und Onkel Josef Troffer
- Familie Bachl für + Angehörige
11.30Uhr **Taufeier**
17.00Uhr **Kinder-Wortgottesdienst**

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 08.00Uhr bis 12.00Uhr . Sie können uns auch telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche.
Das Pfarrbüro ist am Montag, 31.Oktober 2022 geschlossen.

**Im Wasser der Taufe
geboren zum neuen Leben:**

Emma Ciccione
Victoria Heigl
Anton Becheru
Jakob Wieczorek

**Verbunden in Liebe und Treue
im Ehesakrament:**

Reinhard und Silke Kaun

**Gestorben zum Leben,
begraben zur Auferstehung:**

Silvia Altmann, 63 Jahre
Erich Voit, 91 Jahre



Allerheiligen und Allerseelen

Dienstag, 1. November/ Mittwoch, 2. November

Am Allerheiligentag ist vormittags der Festgottesdienst um 10.15 Uhr und nachmittags um 13.30 Uhr eine Totenvesper mit Gräbersegnung auf dem Friedhof. Am Allerseelentag findet ab 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr eine „Nacht der Lichter“ auf dem Friedhof statt. Musik und meditative Impulse werden diese Zeit prägen, in der ein Kommen, Verweilen und Gehen jederzeit möglich ist. Es werden Dauerflüssigwachskerzen (2,00 €/ Stück) zum Kauf angeboten.



Seniorenkreis

Mittwoch, 09. November

Der Seniorenkreis trifft sich um 13.00 Uhr im Pfarrheim zum Kaffee. Pastoralreferent Josef Kratschmann referiert über die „Fünf Säulen der Gesundheit“ nach Pfarrer Kneipp. Herzliche Einladung dazu!

Sakramentenvorbereitung: Treffen mit den Tischgruppenleiter/innen

Dienstag, 22. November, 19.30 Uhr

All jene Eltern unserer angehenden Kommunionkinder, die sich bereit erklärt haben, an der Gestaltung der Tischrunden mitzuwirken, kommen zu einer Besprechung des ausgegebenen Konzeptes zusammen. Dabei werden auch diverse Materialien ausgeteilt und näher erläutert.

Wir ehren St. Martin

Am Donnerstag, 10. November findet die Martinsfeier des Kindergartens „Regenbogen“ statt. Am Freitag, 11. November beginnt um 17.00 Uhr die Martinsfeier im Kindergarten St. Johannes. Zu beiden Feiern ergeht hiermit freundliche Einladung.



Herbergssuche

Mit dem Vorabend zum ersten Adventssonntag beginnt am Samstag, 27. November der adventliche Brauch der „Herbergssuche“. Wir bitten im Vorfeld die bewährten Organisatorinnen wieder um ihre Mitarbeit. In der Abendmesse werden die Madonnen gesegnet und auf ihren Weg durch die Häuser unserer Pfarrei entsandt. Durch Aushang in den Schaukästen bei der Kirche wird bekannt gegeben, wer in welcher Straße für die Einteilung zuständig ist. Auch wer bislang noch nicht mit dabei war, kann sich im Pfarrbüro anmelden und sich gerne beteiligen. Freundliche Einladung ergeht auch an die Familien unserer Kindergartenkinder. In den Kindergärten werden ebenfalls Madonnen dazu ausgegeben.



Sternsingeraktion

Anmeldung bis Sonntag, 27. November



Schon jetzt wollen wir die Weichen stellen für eine erfolgreiche Sternsingeraktion 2022. Um möglichst alle Häuser und Wohnstätten in unserem Pfarrgebiet besuchen zu können, brauchen wir viele Sternsinger. **Als Aktionstag ist Montag der 4. Januar 2023 vorgesehen..** Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Die Kinder dieser Welt brauchen unsere Hilfe. Die Anmeldung sollte bis Sonntag, 27. November durch ein Onlineformular auf unserer Pfarrhomepage [www.pfarrei-itt-](http://www.pfarrei-itt-ling.de)

[ling.de](http://www.pfarrei-itt-ling.de) erfolgen. Die Kinder unserer vierten, fünften, sechsten und siebten Jahrgangsstufen erhalten dazu noch eine persönliche Einladung.

Oma-OPA-Enkelgottesdienst

Am Samstag, 19. November 2022, dem Namenstag der Heiligen Elisabeth von Thüringen laden wir alle Großeltern mit ihren Enkeln zu einem „Oma-OPA-Enkel-Gottesdienst“ um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Wir beginnen mit einem kurzen Wortgottesdienst um 16 Uhr in der Pfarrkirche. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht das Leben und Wirken der Heiligen Elisabeth und die Überlegung, wie wir nach dem Vorbild der Heiligen Elisabeth Licht in diese Welt bringen können. Anschließend ziehen wir mit brennenden Kerzen und leuchtenden Laternen hinüber ins Pfarrheim. Dort bereitet der Sachausschuss „Kinder-Jugend-Familie“ noch Tee und Gebäck für alle Omas, Opas und Enkelkinder vor. Wir laden herzlich dazu ein. Der Rosenkranz vor der Vorabendmesse entfällt an diesem Tag.



Opferkästchen

Die Kinder unserer Grundschule erhalten zu Beginn des Advents im Religionsunterricht ein Opferkästchen. Sie sind gebeten, in der Adventszeit dieses zugunsten armer Kinder in der Dritten Welt zu befüllen und als Krippenopfer an Weihnachten wieder abzugeben.

Nikolausdienst der KLJB Ittling-Amselfing

Die KLJB Ittling-Amselfing bietet am Montag, 5. Dezember und Dienstag, 6. Dezember wieder den Nikolausdienst für die Familien unserer Pfarrgemeinde statt. Termine können ab sofort vereinbart werden bei Anna-Sophie Siewert Mobil 0175/7692455 oder Verena Griesbeck 01516/1482832 (auch WhatsApp-Nachrichten möglich)



Ministranten verkaufen „echte“ Schokonikoläuse



Es wäre schön, wenn unsere Pfarrei in der Adventszeit zur „weihnachtsmannfreien Zone“ werden könnte und Nikoläuse verschenkt werden, die diesen Namen auch wirklich verdienen. Daher verkaufen unsere Ministrantinnen und Ministranten bei den Sonntagsgottesdiensten zum **1. Adventssonntag, 26./ 27. November** und zum **2. Adventssonntag am 03./ 04. Dezember** Schokonikoläuse zum Preis von **2.50 €/ Stück** aus dem Sortiment des Bonifatiuswerkes, die den

Kindern den großen Heiligen der Nächstenliebe als „echten“ Bischof vor Augen zu stellen vermögen.

Aktion „Pomoc“



aktion.pomoc

wir beteiligen uns wieder an der
Aktion Pomoc
Weihnachtspakete
für Kinder und Jugendliche
in Bosnien

letzte Abgabemöglichkeit:
Sonntag, 27.11.22 um 10.15 Uhr
in der Pfarrkirche Ittling

Infos und Packliste:

St. Johannes

Vielmals Vergelt's Gott für die Anteilnahme am Tod meiner Mutter

Am Donnerstag, 28. September 2022, dem Erzengelst, verstarb meine liebe Mutter, StD i. R. Emilie Altschäffel, zuhause im Alter von 85 Jahren.

Viele Ittlinger Pfarrangehörige nahmen in Steinach teil am Rosenkranz und am Requiem, nicht wenige bekundeten mir persönlich das Beileid und sehr viele übermittelten auf schriftlichem Wege ihre tröstende Anteilnahme. Das hat mich alles sehr bewegt. In Zeiten der Trauer ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die einem nahestehen und einem Halt und Trost spenden.

Auch im Namen meines Vaters möchte ich mich bei allen von Herzen bedanken, die ihr Beileid zum Ausdruck gebracht haben und mit uns den letzten irdischen Weg meiner Mutter mitgegangen sind. Ich danke auch für das Verständnis und die Nachsicht, dass ich in den letzten Wochen viel Zeit mit der Begleitung meiner Mutter befasst war. Ein besonderes Vergelt's Gott gilt unserem Pfarrteam, das mir jederzeit dafür den Rücken freigehalten hat.

Allerheiligen- Allerseelen Pfarrei Ittling



Foto: Stefan Altschäffel

Am *Nachmittag des Allerheiligentages* wird das Totengedenken mit Friedhofsbesuch und Gräbersegnung begangen. Heuer wollen wir es auf vielfachen Wunsch wieder so halten, dass wir am **Allerheiligentag, Dienstag, 1. November**, um **13.30 Uhr** zur Totenvesper auf dem Friedhof zusammenkommen. Jeder kann sich dazu bereits an seinem Familiengrab einfinden, das im Laufe des Wortgottesdienstes mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet wird. Indessen ist der **Allerseelentag, Mittwoch, 2. November** der eigentliche Tag des Gedenkens an die Verstorbenen. Wir wollen dieses wie im vergangenen Jahr mit einer „Nacht der Lichter“ begehen. Diese beginnt um 18.00 Uhr. Ein Kommen und Gehen ist bis 19.00 Uhr jederzeit möglich. Am Friedhofseingang werden Grabdauerlichter zum Preis von 2,00 €/Stück zum Kauf angeboten.

Wir gedenken unserer Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest:

Maria Odzuck	74 Jahre	23.10.2021
Alfred Köhler	80 Jahre	01.11.2021
Irmgard Wölfl	97 Jahre	07.11.2021
Franz Wölfl	95 Jahre	09.11.2021
Hedwig Mühlbauer	86 Jahre	24.11.2021
Marianne Schiller	77 Jahre	08.12.2021
Franz-Xaver Bründl	90 Jahre	14.12.2021
Erwin Reisinger	81 Jahre	17.12.2021
Josef Braun	82 Jahre	01.01.2022
Alois Hartl	76 Jahre	01.01.2022
Melanie Siedersbeck	81 Jahre	15.01.2022
Karl Unger	76 Jahre	20.01.2022
Alfred Schmucker	98 Jahre	17.02.2022
Rita Kaspar	82 Jahre	23.02.2022
Alfons Buchner	82 Jahre	26.02.2022
Berta Balles	86 Jahre	04.03.2022
Richard Eich	81 Jahre	06.03.2022
Josef Reif	84 Jahre	22.03.2022
Katharina Gebauer	97 Jahre	26.02.2022
Annemarie Halupczok	80 Jahre	18.05.2022
Franziska Englmeier	82 Jahre	15.06.2022
Anneliese Baumgartner	80 Jahre	16.06.2022
Josef Hafner	87 Jahre	22.06.2022
Rita Steger	86 Jahre	27.06.2022
Anna Kalischko	80 Jahre	09.07.2022
Maria Hirtreiter	88 Jahre	09.07.2022
Maria Troffer	78 Jahre	01.08.2022
Norbert Hollauer	82 Jahre	19.08.2022
Philomena Mühlbauer	91 Jahre	24.08.2022
Leopoldine Ammer	93 Jahre	31.08.2022
Patrick Tkocz	33 Jahre	03.09.2022
Johann Prebeck	82 Jahre	05.09.2022
Richard Schwaiger	83 Jahre	06.09.2022
Alma Hollauer	88 Jahre	17.09.2022
Silvia Altmann	63 Jahre	29.09.2022
Erich Voit	91 Jahre	03.10.2022

**Requiem aeternam dona eis domine
et lux perpetua luceat eis!**

KDFB Zweigverein Ittling Programm November 2022



Die Vorstandschaft : Margit Plank/ Vorsitzende Tel. 09421/923498 ,
Gabriele Dotzler, stellvertr. Vorsitzende und Ursula Häring, Schatzmeisterin
Beisitzerinnen: Schinharl Ingrid, Gigler Emmy, Preckwinkl Barbara, Zitzl Claudia, Heidi Doppelhammer, Brigitte Diebold

Beileidsbekundungen und tröstende Worte für WhatsApp, Facebook, Instagram & co



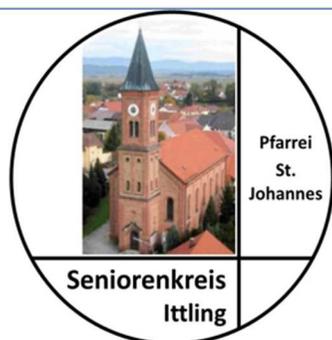
Unser Leben spielt sich immer mehr im digitalen Raum ab. Auch Trauer, Anteilnahme und Trost möchten wir den Angehörigen einer verstorbenen Person oftmals über WhatsApp Nachrichten oder in Facebook-Kommentaren zum Ausdruck bringen. Der Sachausschuss „Communio“ des Pfarrgemeinderates hat sich in seiner letzten Sitzung darüber Gedanken gemacht und ein paar Möglichkeiten erarbeitet, wie wir unsere Anteilnahme tröstend, stillvoll, christlich und eben digital

zum Ausdruck bringen können. Eine Sammlung von Bildern, kurzen Videoclips und hoffnungsvollen (Bibel-) Texten werden wir im Laufe des Novembers auf unserer Homepage unter www.pfarrei-ittling.de zum Download bereitstellen und auf unserem Instagram Account (#pfarreittling) posten. Sie können dann im Bedarfsfall in der Sammlung stöbern, sich einen passenden Beitrag aussuchen, das entsprechende Bild kostenlos herunterladen und Ihr Beileid und ihre Anteilnahme damit ausdrücken. Die Sammlung ist nicht abschließend und wird fortlaufend erweitert.

Seniorenkreis Ittling/ Amselfing

Erntedank

Lebensernte



10/22Kn

Am 12. Oktober trafen sich die Ittlinger Senioren wieder zu einer Kaffeerunde im Pfarrheim. Mit über vierzig Teilnehmern war der Saal gut gefüllt. Die Gäste ließen sich Kaffee und selbstgebackene Kuchen, an den mit bunter Herbstdekoration geschmückten Tischen, schmecken. Nach einer Stunde regem Austausch untereinander, unterhielten das bewährte Musikerduo, Ingeborg Schenk und Sophie Steininger die Runde. Dazwischen regten Texte zum Erntedank und allgemein zur Dankbarkeit, vorgetragen vom Seniorenkreisteam, zum Nachdenken an. Die passenden Lieder dazu wurden von allen eifrig mitgesungen. Gutgelaunt verabredete man sich zum nächsten Treffen am 09.11.22.

Maria Sigl

Ehejubiläum in St. Johannes

Zusammen mit allen Jubelpaaren, die bereits 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 oder gar 60 Jahre eheliches Leben miteinander teilen durften wir das Ehejubiläum feiern. Pfarrer Stefan Altschäffel ging in seiner Predigt auf die Polarität einer gegliückten Partnerschaft zwischen Mann und Frau ein, die einerseits in manchmal anstrengender und mühevoller Arbeit zusammen und aneinander bestehe und andererseits in der Erfahrung von Gottes gnadenhafter Zuwendung. Wo beides in „eins“ fließe, könne man Glück und somit Gottes Segen erfahren.

Vertreter der Ehejubilare brachten sodann Dankrufe zusammen mit dem WEihrauchopfer vor Gott. Pfarrer Stefan Altschäffel und BGR Josef Hiebl breiteten anschließend die Hände über die Ehepaare aus und sprachen ihnen den Segen und die Begleitung Gottes für den weiteren gemeinsamen Lebensweg zu.

Alle Jubelpaare bekamen von Mitgliedern unseres Pfarrgemeinderates einen Hausseggen zum Aufhängen und eine Rose überreicht.

Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, dass die Feier des Ehejubiläums wieder ein Freudentag für unsere Pfarrgemeinde werden konnte.

Dankeschön unserem Kirchenchor unter der Leitung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried für die wunderbare musikalische Gestaltung der Liturgie.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Jubelpaare noch zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Karpfinger in Aiterhofen.

Text und Fotos: Barbara Iberer, GR



Neu und treu bei den Ministranten



Im Rahmen des Gottesdienstes zum Weltmissionssonntag, musikalisch mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Effata unter Leitung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried, wurden die neuen Ministranten Felicitas Gritsch, Theresa Huber, Kilian Faltin, Korbinian Iberer, Julian Urban, David Krysiwicz und Jan Markiefka in die Schar der Ittlinger Ministranten aufgenommen. Sie wurden in den letzten Wochen von den Gruppenleitern Katharina Faltermeier, Sebastian Markiefka, Florian Holzapfel und Magdalena Faltin mit Unterstützung der Oberministrantinnen Anna Sophie Siewert, Anna Beyerl und Luisa Beyerl behutsam an den Dienst herangeführt,



den sie inzwischen schon recht gut beherrschen. Die neuen Ministranten versprachen, der Kirche mit Freude zu dienen und bekamen nun ihr Ministrantenkreuzlein ausgehändigt, das sie als „offizielle“ Ministranten in Ittling erkennbar macht. Maxim Buchner ist indessen 10 Jahre Ministrant in Ittling, für seine Treue und seinen umsichtigen Dienst wurde er aus Anlass dieses nicht alltäglichen Jubiläums mit einem Buchgeschenk geehrt. Schließlich galt es Abschied zu nehmen von Felix Gänger, Franziska Eckl, Sophia Eckl und Jonas Stangl, die ihren Dienst nach jahrelanger zuverlässiger Erfüllung ihrer

Aufgaben niedergelegt haben. Ihnen übergaben Pfarrer Stefan Altschäffel und Gemeindefereferentin Barbara Iberer eine Urkunde sowie eine zu diesem Anlass gestaltete Tasse mit dem Logo der Pfarrei und dem Foto der Pfarrkirche. StA

Vielmals Vergelt' s Gott für Spenden für die Orgel in Amselfing

Fam. Richard Schwaiger, Amselfing	1.000,00 €	Josef und Christiane Kroiss, Bogen*	300,00 €
Pfarrer Stefan Altschäffel	1.000,00 €	Hermann Schön, Alling*	100,00 €
Michael Grenz, Ittling	500,00 €	Elisabeth Buchner, Ittling*	50,00 €
Josef und Emilie Altschäffel, Steinach	1.000,00 €	Anna Maria Paintner, Sittelsdorf*	200,00 €
Alfons und Christine Gritsch, Amselfing	200,00 €	Helga Buchner, Aiterhofen*	200,00 €
Michael und Marille Fuchs, Amselfing	500,00 €	Dr. Manfred Hofbauer, Straubing*	100,00 €
Ulrich Buchner	100,00 €	Dr. Ing. Hermann Buchner*	100,00 €
Johann und Sieglinde Werdin, Ittling	50,00 €	Hansjoachim Woher, Priem am Chiemsee*	20,00 €
Irmis und Karl Penzkofer, Steinach	200,00 €	Franz Xaver Hilmer, Asham*	20,00 €
KDFB Ittling	500,00 €	Sonja Buchner, Aiterhofen*	290,00 €
Vilsmeier Josef u. Mathilde, Amselfing	200,00 €	Dr. Adalbert Buchner, Aiterhofen*	290,00 €
Hermann Leuthel, Rocksdorf*	100,00 €	Andre und Carolin Wolf, Ittling*	50,00 €
Erbengemeinschaft Ernst*	100,00 €	Xaver und Maria Fuchs, Aiterhofen*	50,00 €
Dr. Albert Späth, Straubing*	10,00 €	Franz und Gertraud Krinner, Oberschneiding*	100,00 €
Ebner Landw. GdbR, Sand*	100,00 €	Martin und Elisabeth Krinner, Oberschneiding*	50,00 €
Südstärke GmbH, Sünching*	150,00 €	Kammermeier Landw. GdbR*	100,00 €
Franz und Irmgard Lermer, Moosham*	50,00 €	Dr. Fred Zeller, Auernhofen*	100,00 €
Christian Böckl, München*	20,00 €	Robert Eigsperger, See*	50,00 €
Josef Buchner, Wolferkofen*	100,00 €	Irmgard Ebner, Aiterhofen-Hunderdorf*	100,00 €
Alfons und Stefanie Gritsch, Amselfing*	100,00 €	Stefan Altschäffel, Ittling*	200,00 €
Alfons und Christine Gritsch, Amselfing*	50,00 €	Gertraud und Jürgen Schön, Alburg*	100,00 €
Lore Holzner, Bogen*	40,00 €	Georg Steinberger *	50,00 €
Holzapfel Hermine, Amselfing*	50,00 €	Zuckerrübenabauerverband e.V.*	200,00 €
Johann Baumgartner, Amselfing*	50,00 €	Sagstetter Josef u. Ingrid, Amselfing	250,00 €
Alfons u. Stefanie Gritsch, Amselfing	150,00 €	Hermine Holzapfel, Amselfing	150,00 €
Dr. Greor Abt, Ittling	50,00 €	Stefan u. Eva Seyfried, Ittling	150,00 €
Elfriede Sagstetter Amselfing	150,00 €	Raimund Förg, Straubing	50,00 €
Rudolf Holzapfel Amselfing	200,00 €	Petra Hollauer, Straubing	100,00 €

Kirchenstiftung Ittling	150,00 €	Irene Kiefel, Steinach **	50,00 €
Schreinerei Laumer-Bierl, Steinach **	120,00 €	Sonja Albert **	30,00 €
StD a.D, Josef Hiebl, Ittling **	100,00 €	Walter Hausler, Steinach**	30,00 €
Ernst u. Gudrun Mühlbauer, Hornstorf **	50,00 €	Dr. Franz u. Marille Heilmann, Dingolfing**	150,00 €
Elisabeth Pongratz, Straubing **	20,00 €	Hildegunde u. Hans Weinzierl, Rattiszell-Haunkenzell **	100,00 €
Ludwig Waasmaier, Rattiszell - Ederszell**	100,00 €	Bay. Landesamt f. Schule **	100,00 €
Josef u. Marianne Grotz, Ittling **	50,00 €	Gemeinde Aiterhofen	1.023,00 €

* Spenden anlässlich des Requiems Richard Schwaiger sen.

** Spenden anlässlich des Requiems Emilie Altschäffel

Insgesamt sind **12.463,00 €** zusammengekommen. Damit sind der Erwerb und die Aufstellung des Instruments vollends finanziert, Rücklagen der Filiationen der Kirchenstiftung Amsel- fingen mussten nicht angetastet werden. Allen Spender*innen und Unterstützern gilt ein



von Herzen kom- mendes Vergelt`s Gott der Kirchenstiftung Amsel- fingen. Auf- richtiger Dank sei ge- sagt unserem Kir- chenmusiker Stefan Seyfried für sein gro- ßes Engagement, Kirchenpfleger Josef Sagstetter für Rat und Tat sowie Kir- chenrat Richard Schwaiger für sein großes Mühen um den Bereich „Fundraising“.

Die Orgel konnte im Rahmen einer Se- gensfeier mit Vor-

stellung des Instruments und kleinem Konzert mit Kirchenmusiker Stefan Seyfried am Sonntag, 23. Oktober ihrer Bestimmung übergeben werden. Anschließend wurde noch eine frohe Begegnung mit Umtrunk und Bewirtung bei Fam. Rudolf Holzzapfel möglich. Ein Dankeschön Familie Holzzapfel sowie den Kirchenverwaltungsmitgliedern aus Amsel- fingen für ihre treue Mithilfe dabei. Möge die „musica sacra“ in Amsel- fingen durch das „Or- gelwunder“ gedeihen!

Stefan Altschäffel, Pfarrer

Was es noch zu sagen gibt

Liebe Pfarrgemeinde, es wird November. Für viele von uns ist der November der Monat, den wir am wenigsten mögen. Allein das Wetter, der Nebel draußen, erinnern uns daran, dass es nicht nur schöne Tage gibt.

Wir sehnen uns nach Wärme, einem Ort, eine Zeit, wo unsere Seele geborgen ist. Vielleicht ein Ort, eine Zeit, an dem und in der alle Seelen geborgen sind.

Wir feiern Allerseelen.

Aber – was ist eigentlich „die Seele“, unsere Seele?

Seit unserem letzten Urlaub beschäftigt mich diese Frage immer und immer wieder.



Unter einem Fenster, rechts neben einer Eingangstüre, habe ich diesen Satz gefunden:

„L'anima no ha un Colore – die Seele hat keine Farbe“

Und links neben der Türe das foto- grafierte Bild.



Da ist auf der einen Seite das Bild ei- nes Menschen, von dem wir eigentlich nur das Gesicht sehen. Alles andere ist in warme, freundliche Farben gehüllt und ich kann mir gut vorstellen, dass da Jemand versucht hat, die Seele, vielleicht seine Seele zu malen.

Auf der anderen Seite der Haustür der Satz. „Die Seele hat keine Farbe“.

Und eine Stimme in mir meldet sich und fragt: „Ja was denn jetzt? Seele oder nicht? Farbe oder nicht? Entweder – oder!!!“

Mich jedenfalls hat dieser scheinbare Gegensatz bis heute nicht mehr losgelas- sen. Und vielleicht ist es ja gar kein Gegensatz. Vielleicht hat die Seele ja Beides – alle Farben und doch keine.

Wir Christen glauben, der Mensch besteht aus sterblichem Leib und unsterbli- cher Seele. Wir glauben auch, dass Gott unseren sterblichen Leib verwandeln wird, so dass wir mit Leib und Seele auferstehen werden.

Und wir glauben, dass in j e d e m Menschen eine Seele ist, also der Ort, an dem Gott uns begegnet. Gott selber hat sie geformt und uns geschenkt.

Theresa von Avila sagt das so:

Gott spricht:

O Seele, suche dich in Mir,
und, Seele, suche Mich in dir.

Die Liebe hat in meinem Wesen
dich abgebildet treu und klar:
Kein Maler lässt so wunderbar,
O Seele, deine Züge lesen.
Hat doch die Liebe dich erkoren
als meines Herzens schönste Zier:
bist du verirrt, bist du verloren,
O Seele, suche dich in Mir.

In meines Herzens Tiefe trage
Ich dein Porträt, so echt gemalt;
sähest du, wie es vor Leben strahlt,
verstummt jede bange Frage.
Und wenn dein Sehnen Mich nicht findet,
dann such' nicht dort und such' nicht hier:
Gedenk, was dich im Tiefsten bindet,
und, Seele, suche Mich in dir.

Du bist mein Haus und meine Bleibe,
bist meine Heimat für und für:
Ich klopfe stets an deine Tür,
dass dich kein Trachten von Mir treibe.
Und meinst du, Ich sei fern von hier,
dann ruf Mich, und du wirst erfassen,
dass Ich dich keinen Schritt verlassen:
und, Seele, suche Mich in dir.

Wir sind gemalt in Gottes Herz, von ihm, mit allen und in allen Farben.
Alle Farben zusammen, geben helles Licht. Licht nehmen wir wahr, als hätte es
keine Farbe. Die Seele hat alle Farben – und doch keine.
Letztlich ist Gott es, der unser Leben hell macht. Wir sind in Ihm und Er ist in
uns. Schön, dass uns allen von Gott eine, unsere persönliche Seele geschenkt
ist!!! Alle(r) Seelen ☺

Herzlichst Ihr/Euer Diakon

Willi Poiger

A photograph of a cave interior with stone walls and several lit candles. The scene is dimly lit, with the primary light source being the warm, yellow glow of the candles. The stone walls are rough and textured, and the overall atmosphere is one of mystery and tranquility. The candles are placed at various heights, creating a sense of depth and perspective.

Adventausstellung

der Landfrauen Ittling-Amselring

am Freitag, 18. November 2022
und Samstag, 19. November 2022

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Hof Familie Hilmer, Asham 3,
94330 Aiterhofen

Angeboten werden:
Selbstgefertigte Advents- und Türkränze
sowie Advents- und Adventsgrabgestecke.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Landfrauen

Kinderseiten

Zum Schmunzeln:

Rot und grün

Emily darf mit Mutti zu einer kurzen Andacht mit in die Kirche. Eine Messe hält sie noch nicht durch. Interessiert schaut sich Erna um: die bunten Fenster, große Kerzen und das ewige Licht. Doch bald wird es ihr langweilig und sie fragt die Mutti: „Dauert es noch lange, bis die Ampel auf Grün schaltet?“

Bestraft

Im Kindergottesdienst wiederholt der Kaplan in der Predigt mit den Kindern die eben in der Lesung gehörte Schöpfungsgeschichte. Er fragt: „Welche Sünde hat Adam begangen?“ Svenja antwortet: „Er hat von dem verbotenen Apfel gegessen.“ – „Richtig“, lobt der Kaplan. „Und womit wurde er dann bestraft?“ Svenja weiß es: „Er musste Eva heiraten.“

Vermeldungen

Als der Pfarrer am Ende des Gottesdienstes die Vermeldungen für die kommende Woche bekannt gibt, findet sich darunter auch folgender Hinweis: „Die Jugendgruppe führt am Dienstag um 19 Uhr Shakespeares ‚Hamlet‘ auf. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, dieser Tragödie beizuwohnen.“

Weitläufig verwandt

„Die kleine Elise Müller, die am Sonntag getauft wurde, ist das deine Schwester?“, fragt der Pfarrer beim Firmunterricht die Monika. „Ja“, antwortet Monika, „aber wir sind nur ganz weitläufig miteinander verwandt. Ich bin unser erstes Kind, sie ist das siebente.“

Ungerechte Vorwürfe

Der Dichter Torquato Tasso (1544-1595) sollte nach dem Willen seines Vaters Jura studieren. Er studierte aber Philosophie. Der Vater beschimpfte den verarmten jungen Mann: „Was hat dir deine Philosophie nun eingebracht?“ Tasso verteidigte sich: „Sie lehrte mich, ungerechte Vorwürfe geduldig zu ertragen.“

Empfindlich

Der Pfarrer sitzt an seinem Schreibtisch und zählt die Sonntagskollekte. Wie immer ist der Klingelbeutel nur spärlich gefüllt gewesen. Betrübt schaut er auf die wenigen Geldstücke und sinniert: „Es stimmt schon: der empfindlichste Körperteil des Menschen ist sein Portemonnaie.“

Aus: „Wer lacht wird selig 2021“ © St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de. In: Pfarrbriefservice.de

**Umfängt uns einst
des Todes Nacht,
führ uns ins Licht
der Herrlichkeit...**



Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief,
der bis zum 24. Dezember 2022 reicht, ist am Donnerstag, 18. November 2022.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling
Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025
E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Diakon Willi Poiger

E-Mail: diakonpoiger@gmail.com

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de

Ruhestandsgeistlicher StD i. R. Josef Hiebl

Ruhestandsgeistlicher Pfr. i. R. Heiner Zeindlmeier



www.pfarrei-ittling.de